

Tarif Stadtlabor Bern



2011

	<p style="text-align: center;">Amt für Umweltschutz</p> <p style="text-align: center;">Stadtlabor Bern</p>	<p>Brunngasse 30, 3000 Bern 7 Tel. 031 321 63 06 www.stadtlabor.bern.ch</p>
	<p style="text-align: center;">Tarif SLB 2011</p>	<p>Seite 2 von 18 Version: 1.1 Datum: 26.10.2011</p>

Tarif SLB 2011

Tarif SLB 2011.....	1
1. Einleitung.....	4
2. Pakete	4
2.1. Trinkwasser	4
2.1.1. Trinkwasser Chemie	4
2.1.2. Trinkwasser Chemie, Programm KL Bern.....	5
2.1.3. Trinkwasser Bakteriologie	5
2.2. Badewasser	5
2.3. Lebensmittel	6
2.4. Abwasser.....	6
2.4.1. Schwermetalle	6
2.4.2. Schmutzfrachten.....	7
2.5. Kesselwasser.....	7
2.6. Asbest	8
2.7. Boden	8
2.8. Altlasten (Grundwasser, Sickerwasser).....	8
2.9. Abfälle	8
2.10. Klärschlamm	9
2.10.1. Klärschlamm 1.....	9
2.10.2. Klärschlamm 2.....	9
2.10.3. Sandwaschgut	10
2.11. Erdgas.....	10
2.11.1. THT.....	10
2.11.2. Heizwert.....	10
2.12. Luftimmissionen	11
2.13. Luftemissionen.....	11
2.14. Asche	11
3. Einzelparameter	12
3.1. Wasser	12
3.1.1. Physikalische Messgrößen.....	12
3.1.2. Anorganische Analytik, Ionen, Elemente.....	12

	Amt für Umweltschutz Stadtlabor Bern	Brunngasse 30, 3000 Bern 7 Tel. 031 321 63 06 www.stadtlabor.bern.ch
	Tarif SLB 2011	Seite 3 von 18 Version: 1.1 Datum: 26.10.2011

3.1.3.	Organische Analytik	13
3.1.4.	Mikrobiologie	14
3.2.	Probenvorbereitung und Feststoffanalytik	14
4.	Verschiedenes.....	15
4.1.	Beratungen, Expertisen und Auswertungen	15
4.2.	Probenahmen	15
4.3.	Stundenansätze	15
4.4.	Wegpauschalen	15
4.5.	Berichterstattung.....	15
5.	Allgemeine Geschäftsbedingungen:	15
5.1.	Geltungsbereich	15
5.2.	Dienstleistungsvertrag	16
5.3.	Preise	16
5.4.	Lieferzeiten	16
5.5.	Probenanlieferung.....	16
5.6.	Probenahmen durch SLB.....	17
5.7.	Probeaufbewahrung	17
5.8.	Mitwirkung	17
5.9.	Berichterstattung.....	17
5.10.	Geheimhaltung.....	18
5.11.	Qualitätssicherung	18
5.12.	Haftung.....	18
5.13.	Archivierung der Dokumente.....	18
5.14.	Unterauftragnehmer	18
5.15.	Schlussbestimmungen.....	18

	<p style="text-align: center;">Amt für Umweltschutz</p> <p style="text-align: center;">Stadtlabor Bern</p>	<p>Brunngasse 30, 3000 Bern 7 Tel. 031 321 63 06 www.stadtlabor.bern.ch</p>
	<p>Tarif SLB 2011</p>	<p>Seite 4 von 18 Version: 1.1 Datum: 26.10.2011</p>

1. Einleitung

Analytische Untersuchungen werden durchgeführt, um Sachverhalte und Fragen zu klären. Oft ist es dabei wichtig, eine dem Ziel angepasste Fragestellung zusammen mit dem Kunden zu erarbeiten. Gerne beraten und unterstützen wir Sie auf dem Weg zur Lösung Ihres Problems. Unser oberstes Ziel dabei ist, die Untersuchungen nach den Gesichtspunkten des grössten Kundennutzens durchzuführen. Konkret heisst das, dass die durchzuführenden Untersuchungen in Art, Umfang, Genauigkeit und Geschwindigkeit dem Untersuchungsziel entsprechen müssen.

Unser Qualitätsbewusstsein haben wir dokumentiert, indem wir ein Qualitätsmanagementsystem nach ISO 17025 aufgebaut haben. Das Stadtlabor Bern ist seit dem 25.3.04 akkreditiert (STS Nr. 405).

2. Pakete

2.1. Trinkwasser

Grundlagen für die Untersuchung von Trinkwasser bilden das Schweizerische Lebensmittelbuch (SLMB) und die „Richtlinie für das Überwachen der Trinkwasserversorgungen in hygienischer Sicht“ des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfachs (W1).

2.1.1. Trinkwasser Chemie	
Messgrössen	Trübung, pH, Leitfähigkeit, Anionen (Cl, NO ₂ , NO ₃ , SO ₄), Kationen (Na, NH ₄ , K, Mg, Ca), Säureverbrauch (Karbonathärte), Gesamthärte, Ionenbilanz, DOC
Untersuchungsziel	Routinemässige Untersuchung von Trinkwasser auf chemische Parameter
Methoden	nach SLMB
Taxe	293.-
Bemerkungen	Zusätzlich ortho-Phosphat + 30.-, Erweitertes Untersuchungsprogramm nach W1

	Amt für Umweltschutz Stadtlabor Bern	Brunnengasse 30, 3000 Bern 7 Tel. 031 321 63 06 www.stadtlabor.bern.ch
Tarif SLB 2011		Seite 5 von 18 Version: 1.1 Datum: 26.10.2011

	2.1.2. Trinkwasser Chemie, Programm KL Bern
Messgrössen	Trübung, Gesamthärte, Calcium, Magnesium, Chlorid, Nitrat, Sulfat, Kaliumpermanganatverbrauch
Untersuchungsziel	Routinemässige Untersuchung von Trinkwasser auf chemische Parameter
Methoden	nach SLMB
Taxe	240.-
Bemerkungen	Mindestprogramm für private Wasserversorgungen gemäss KL Bern

	2.1.3. Trinkwasser Bakteriologie
Messgrössen	Aerobe mesophile Keime 30°C/72h, E.coli, Enterokokken
Untersuchungsziel	Routinemässige Untersuchung von Trinkwasser auf hygienische Parameter.
Methoden	nach SLMB
Taxe	Schweiz: 93.-
Bemerkungen	Nach W1

Weitere Messgrössen zB nach EU-Richtlinie 98/83 auf Anfrage.

2.2. Badewasser

	Badwasserkontrolle
Messgrössen	Redoxpotential, pH, Temperatur, freies und gebundenes Chlor, Harnstoff, Mikrobiologie (Aerobe Mesophile, E coli, Pseudomonas)
Untersuchungsziel	Badewasserqualität nach Schweizer Norm SN 591 385/1
Methoden	Nach Schweizerischem Lebensmittelbuch (SLMB)
Taxe	197.- pro Becken und Fahrt (Stadt 30.-/Region 45.-)
Bemerkungen	Nach Schweizernorm SN 591 385/1

	<p style="text-align: center;">Amt für Umweltschutz</p> <p style="text-align: center;">Stadtlabor Bern</p>	<p>Brunngasse 30, 3000 Bern 7 Tel. 031 321 63 06 www.stadtlabor.bern.ch</p>
	<p>Tarif SLB 2011</p>	<p>Seite 6 von 18 Version: 1.1 Datum: 26.10.2011</p>

2.3. Lebensmittel

	Lebensmittel-Mikrobiologie
Messgrössen	Mikrobiologie (Aerobe Mesophile, E coli, Bacillus cereus, Enterobacteriaceae)
Untersuchungsziel	Lebensmittelqualität nach Hygieneverordnung des EDI
Methoden	Nach Schweizerischem Lebensmittelbuch (SLMB)
Taxe	Alle 4 Untersuchungskriterien: 110.- Einzelne Messgrösse: 31.-
Bemerkungen	

2.4. Abwasser

	2.4.1. Schwermetalle
Messgrössen	Blei, Cadmium, Chrom, Kupfer, Nickel, Zink
Untersuchungsziel	Abwasserkontrolle nach GSchV auf gängigste Metallparameter
Methoden	ICP-AES
Taxe	288.-
Bemerkungen	Weitere Schwermetalle auf Anfrage, Tarif gilt nur für Untersuchungen im Rahmen von behördlichen Kontrollen

	Amt für Umweltschutz Stadtlabor Bern	Brunnengasse 30, 3000 Bern 7 Tel. 031 321 63 06 www.stadtlabor.bern.ch
	Tarif SLB 2011	Seite 7 von 18 Version: 1.1 Datum: 26.10.2011

	2.4.2. Schmutzfrachten
Messgrößen	Sedimentierbare Stoffe (SS), nicht sedimentierbarer chemischer Sauerstoffbedarf (CSB _{sup}), Stickstoff (N _{tot, sup}), Phosphor (P _{tot, sup})
Untersuchungsziel	Schmutzfrachtenbestimmung nach dem Modell VSA-FES.
Methoden	Sedimentierbare Stoffe: CSB _{tot} -CSB _{sup} , (Sedimentation 1 Stunde im Imhoff-Trichter); CSB: fotometrischer Küvettentest; Phosphor und Stickstoff: Aufschluss mit Peroxodisulfat und anschliessende fotometrische Küvettentests
Taxe	200.-
Bemerkungen	Kann als Grundlage zur Berechnung der frachtabhängigen Abwassergebühr gebraucht werden.

2.5. Kesselwasser

	Kesselwasser
Messgrößen	pH-Wert, el. Leitfähigkeit, p-Wert, Resthärte, Kieselsäure, Eisen, Chlorid
Untersuchungsziel	Qualitative Beurteilung von Kesselwasser
Methoden	Potentiometrie, ICP-AES, Ionenchromatografie, Titrimetrie
Taxe	170.-
Bemerkungen	Spezialtarif FWV/KVA/FHW

	<p style="text-align: center;">Amt für Umweltschutz</p> <p style="text-align: center;">Stadtlabor Bern</p>	<p>Brunngasse 30, 3000 Bern 7 Tel. 031 321 63 06 www.stadtlabor.bern.ch</p>
	<p>Tarif SLB 2011</p>	<p>Seite 8 von 18 Version: 1.1 Datum: 26.10.2011</p>

2.6. Asbest

	Asbest
Messgrössen	Asbest qualitativ
Untersuchungsziel	Gehalt an Asbest in Bodenbelägen, Anstrichen, Verputzen etc.
Methoden	Lichtmikroskop nach McCrone (EPA Methode)
Taxe	175.-
Bemerkungen	Resultate werden normalerweise innerhalb von 24 h telefonisch mitgeteilt.

2.7. Boden

Da bei Bodenersuchungen die Messgrössen und Programmzusammenstellungen von Fall zu Fall stark abweichen, wird auf das Angebot von Paketpreisen verzichtet. Für Bodenuntersuchungen sind spezielle Programme auf Anfrage erhältlich.

2.8. Altlasten (Grundwasser, Sickerwasser)

Da bei Altlastenuntersuchungen die Messgrössen und Programmzusammenstellungen von Fall zu Fall stark abweichen, wird auf das Angebot von Paketpreisen verzichtet. Für Altlastenuntersuchungen sind spezielle Programme auf Anfrage erhältlich.

2.9. Abfälle

Da für Abfälle die Messgrössen und Programmzusammenstellungen von Fall zu Fall stark abweichen, wird auf das Angebot von Paketpreisen verzichtet. Für Abfalluntersuchungen sind spezielle Programme auf Anfrage erhältlich.

	Amt für Umweltschutz Stadtlabor Bern	Brunnengasse 30, 3000 Bern 7 Tel. 031 321 63 06 www.stadtlabor.bern.ch
	Tarif SLB 2011	Seite 9 von 18 Version: 1.1 Datum: 26.10.2011

2.10. Klärschlamm

	2.10.1. Klärschlamm 1
Messgrössen	Blei, Cadmium, Chrom, Kobalt, Kupfer, Molybdän, Nickel, Quecksilber, Zink, Phosphor
Untersuchungsziel	nach Anhang 2.6 der Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) werden Schadstoffgehalte bestimmt. Damit wird der Schadstofffluss im Einzugsgebiet einer ARA erfasst.
Methoden	Säureaufschluss mit anschliessender Messung mittels ICP oder AAS.
Taxe	500.-
Bemerkungen	

	2.10.2. Klärschlamm 2
Messgrössen	Klärschlamm 1 + Glührückstand, Stickstoff, Phosphor, Kalium, Kalzium, Magnesium, AOX
Untersuchungsziel	nach Anhang 2.6 der Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) werden Schadstoffgehalte bestimmt. Zusätzlich werden die Nährstoffgehalte erfasst.
Methoden	Säureaufschluss mit anschliessender Messung mittels ICP oder AAS.
Taxe	590.-
Bemerkungen	

Kompostanalysen nach Anfrage

	Amt für Umweltschutz Stadtlabor Bern	Brunngasse 30, 3000 Bern 7 Tel. 031 321 63 06 www.stadtlabor.bern.ch
Tarif SLB 2011		Seite 10 von 18 Version: 1.1 Datum: 26.10.2011

	2.10.3. Sandwaschgut
Messgrössen	Gesamtgehalte und Eluate TVA
Untersuchungsziel	nach Anforderung des kant. Amts für Wasser und Abfall.
Methoden	Säureaufschluss bzw. Elution mit anschliessender Messung mittels ICP oder AAS.
Taxe	628.-
Bemerkungen	

2.11. Erdgas

	2.11.1. THT
Messgrössen	Tetrahydrothiophen (THT)
Untersuchungsziel	Bestimmung des Odoriermittelgehaltes
Methoden	Gaschromatografie
Taxe	40.-
Bemerkungen	Serientarif, ab 40 Proben, abgestufter Tarif für kleinere Probenzahlen liegt separat vor

	2.11.2. Heizwert
Messgrössen	Hauptkomponenten des Erdgas
Untersuchungsziel	Bestimmung der Erdgaszusammensetzung und Heizwertberechnung
Methoden	Gaschromatografie
Taxe	310.-
Bemerkungen	Serientarif, ab 5 Proben, abgestufter Tarif für kleinere Probenzahlen liegt separat vor

Bei den Tarifen für die Erdgasanalytik wird wegen des grossen Aufwands für die Inbetriebnahme und Kalibration der Gaschromatografie ein nach Anzahl Proben stark abgestufter Tarif verwendet. Im SLB werden ¼-jährlich Grossserien analysiert. Werden Proben innerhalb dieser Serie bearbeitet, kann vom günstigsten Serientarif profitiert werden. Andere Gasuntersuchungen wie Biogas oder Deponiegas nach Anfrage.

	Amt für Umweltschutz Stadtlabor Bern	Brunnengasse 30, 3000 Bern 7 Tel. 031 321 63 06 www.stadtlabor.bern.ch
	Tarif SLB 2011	Seite 11 von 18 Version: 1.1 Datum: 26.10.2011

2.12. Luftimmissionen

	Passivsammler
Messgrößen	NO ₂ mit Passivsammler
Untersuchungsziel	Bestimmung des Stickstoffdioxids in Luft
Methoden	Passivsammler und Ionenchromatografie
Taxe	20.-
Bemerkungen	Ohne Exposition und Probenwechsel

Andere Luftimmissions-Messungen wie Ozon, Sedimentstaub, Feinstaub (PM10) etc. nach Anfrage.

2.13. Luftemissionen

	Luftemissionsmessgeräte
Messgrößen	Diverse
Taxe	50.-/Stunde und Gerät
Bemerkungen	Einsatz für diverse Luftemissionsmessgeräte, zusätzlich Einsatz Messtechniker nach Zeitaufwand

2.14. Asche

	Asche
Messgrößen	Schwermetalle (Blei, Chrom, Kupfer, Zink) und Chlorid
Untersuchungsziel	Bestimmung des Schadstoffgehalts und Beurteilung nach den EMPA-Vergleichswerten
Methoden	Röntgenfluoreszenz (XRF-handy) bzw. Extraktion und potentiometrische Titration
Taxe	250.-
Bemerkungen	Für behördliche Untersuchungen im Rahmen des Vollzugs gilt ein reduzierter Tarif

	<p style="text-align: center;">Amt für Umweltschutz</p> <p style="text-align: center;">Stadtlabor Bern</p>	<p>Brunngasse 30, 3000 Bern 7 Tel. 031 321 63 06 www.stadtlabor.bern.ch</p>
<p>Tarif SLB 2011</p>		<p>Seite 12 von 18 Version: 1.1 Datum: 26.10.2011</p>

3. Einzelparameter

3.1. Wasser

3.1.1. Physikalische Messgrössen

Messgrössen	Methoden	Taxe	Bemerkungen
pH	Potentiometrie	16.-	
Redox-Potential	Potentiometrie	16.-	
Sauerstoff	Potentiometrie	24.-	
Temperatur	Quecksilber- oder Widerstandsthermometrie	8.-	
Leitfähigkeit	Elektrometrie	12.-	
Gesamte ungelöste Stoffe	Gravimetrie (0.45 µm)	48.-	
UV254-Absorption (SAK254)	Fotometrie	20.-	
Färbung (436 nm)	Fotometrie	20.-	
Trübung	Fotometrie	20.-	

3.1.2. Anorganische Analytik, Ionen, Elemente

Messgrössen	Methoden	Taxe	Bemerkungen
Anionen (Cl, NO ₂ , NO ₃ , SO ₄)	Ionenchromatografie	80.-	
Kationen (NH ₄ , Na, K, Ca, Mg)	Ionenchromatografie	80.-	
Anionen (erweitertes Programm)	Ionenchromatografie	112.-	
Kationen (erweitertes Programm)	Ionenchromatografie	112.-	
Metalle	ICP oder AAS	48.-	
Metalle, Übersicht halbquantitativ (Al, Pb, Ca, Cr, Fe, Cu, Mg, Mn, Ni, Zn)	ICP-Screening	250.-	plus allfällige Probenaufarbeitung
Metalle in Trinkwasser, Übersicht halbquantitativ (Pb, Cd, Co, Cr, Cu, Mo, Ni, Zn)	ICP-Screening	300.-	mit Ultraschallzerstäuber
Quecksilber	Kaltdampf-AAS	60.-	
Säureverbrauch	Potentiometrie	24.-	
Härte (nur mit Säureverbrauch)	Potentiometrie	24.-	

	<p style="text-align: center;">Amt für Umweltschutz</p> <p style="text-align: center;">Stadtlabor Bern</p>	<p>Brunngasse 30, 3000 Bern 7 Tel. 031 321 63 06 www.stadtlabor.bern.ch</p>
Tarif SLB 2011		<p>Seite 13 von 18 Version: 1.1 Datum: 26.10.2011</p>

Messgrößen	Methoden	Taxe	Bemerkungen
Resthärte	Küvettest	32.-	Kesselwasser
Cyanid	Kolorimetrie	48.-	Abwasser
Chrom-6	UV/VIS-Fotometrie	48.-	Ab- und Trinkwasser
Ammonium	UV/VIS-Fotometrie	40.-	
Harnstoff	Küvettest	32.-	
Nitrit	UV/VIS-Fotometrie	40.-	
Chlor aktiv frei	UV/VIS-Fotometrie	24.-	
Chlor aktiv gebunden	UV/VIS-Fotometrie	8.-	
Chlordioxid	UV/VIS-Fotometrie	32.-	
N, Stickstoff gesamt	Küvettest	32.-	
P, Phosphor gesamt	Küvettest	32.-	
ortho-Phosphat	UV/VIS-Fotometrie	48.-	
Nkjel, Kjeldahl-Stickstoff	Kjeldahl	75.-	
Silikat	UV/VIS-Fotometrie	48.-	

3.1.3. Organische Analytik

Messgrößen	Methoden	Taxe	Bemerkungen
Oxidierbarkeit	KMnO ₄ - Verbrauch	40.-	
CSB, chemischer Sauerstoffbedarf	Küvettest	48.-	
DOC, gelöster org. Kohlenstoff	Kat. Oxidation/IR	60.-	
HKW, Halogenkohlenwasserstoffe	GC-MS	124.-	
Kw, Kohlenwasserstoffe C10-40	GC-FID	112.-	Abwasser
Kw, Kohlenwasserstoffe C10-C40	GC-FID	140.-	Trinkwasser
PCB, polychlorierte Biphenyle	GC-MS		Auf Anfrage
PAK, polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe	GC-MS		Auf Anfrage
AOX, adsorbierbare organische Halogenverbindungen	GC-MS		Auf Anfrage
BTEX, Benzol, Toluol, Ethylbenzol, Xylol	GC-MS	150.-	GC-MS, Head-Space

	<p style="text-align: center;">Amt für Umweltschutz</p> <p style="text-align: center;">Stadtlabor Bern</p>	<p>Brunngasse 30, 3000 Bern 7 Tel. 031 321 63 06 www.stadtlabor.bern.ch</p>
Tarif SLB 2011		<p>Seite 14 von 18 Version: 1.1 Datum: 26.10.2011</p>

Messgrößen	Methoden	Taxe	Bemerkungen
BTEX, HKW, MTBE	GC-MS	200.-	GC-MS, Head-Space

3.1.4. Mikrobiologie

Messgrößen	Methoden	Taxe	Bemerkungen
Pseudomonas aeruginosa	LMB 56.7.16	31.-	
Aerobe Mesophile 30C	PC, 30C, 72h	31.-	
Aerobe Mesophile 22C	PC, 22C, 48h	31.-	
Aerobe Mesophile 37C	PC, 37C, 24h	31.-	
Coliforme	TSA, 37C, 2~4h;VRBA, 37C, 24h	46.-	
Escherichia coli	TSA, 37C, 2~4h;ECD, 44C, 20h	31.-	
Enterokokken	LMB 56.7.06	31.-	
Sulfitreduz Clostridien	TSC, 37C, 44h	62.-	
Clostridium Perfringens	m-CP, 44C, 21h	63.-	
Legionellen		150.-	

3.2. Probenvorbereitung und Feststoffanalytik

Messgrößen	Methoden	Taxe	Bemerkungen
Sieben	Sieb	16.-	
Homogenisieren	Mixen oder Mörsern	32.-	
Trockenrückstand	Gravimetrie	40.-	
Glührückstand	Gravimetrie	48.-	
Extraktion für N und P	Oxisolv	48.-	
Extraktion (inkl. Filtration)	μ-Wellenaufschluss	48.-	
TVA-Eluat	24h-Eluat	48.-	
TVA-Eluat	24+48h-Eluat	72.-	
Filtration	Membranfiltration	16.-	
Zentrifugieren		8.-	

Weitere Messgrößen nach Anfrage.

	<p style="text-align: center;">Amt für Umweltschutz</p> <p style="text-align: center;">Stadtlabor Bern</p>	<p>Brunngasse 30, 3000 Bern 7 Tel. 031 321 63 06 www.stadtlabor.bern.ch</p>
	<p>Tarif SLB 2011</p>	<p>Seite 15 von 18 Version: 1.1 Datum: 26.10.2011</p>

4. Verschiedenes

4.1. Beratungen, Expertisen und Auswertungen

Gerne beraten und unterstützen wir Sie bei der Lösung von analytischen Problemstellungen. Es gelten dabei die generellen Ansätze unseres Labors.

4.2. Probenahmen

Die repräsentative, kontaminationsfreie Probenahme für die Umweltanalytik stellt hohe Anforderungen an Probenehmer, Geräte und eingesetzte Materialien. Das SLB übernimmt die Probenahme zu den unter 4.3 und 4.4 angegebenen Konditionen. Erfolgt die Probenahme durch den Auftraggeber, stellen wir in der Regel das erforderliche Material (keine Pumpen) zur Verfügung und erteilen die speziellen Instruktionen an den Probenehmer.

4.3. Stundenansätze

Laborant	90.-
Techniker	115.-
Akademiker	145.-

4.4. Wegpauschalen

Laborant, Stadt Bern	30.-
Laborant, Region Bern	45.-
Techniker, Stadt Bern	45.-
Techniker, Region Bern	60.-
Übrige Gebiete nach Anfrage.	

4.5. Berichterstattung

Der einfache Analysenbericht ist in den Tarifen inbegriffen.

Beurteilungen, Interpretationen und Recherchen nach Zeitaufwand.

5. Allgemeine Geschäftsbedingungen:

5.1. Geltungsbereich

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die Abschluss, Inhalt und Abwicklung von Dienstleistungsverträge zwischen dem Stadtlabor Bern (SLB) und dem Auftraggeber.

	<p style="text-align: center;">Amt für Umweltschutz</p> <p style="text-align: center;">Stadtlabor Bern</p>	<p>Brunngasse 30, 3000 Bern 7 Tel. 031 321 63 06 www.stadtlabor.bern.ch</p>
	<p>Tarif SLB 2011</p>	<p>Seite 16 von 18 Version: 1.1 Datum: 26.10.2011</p>

Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten oder separat vereinbarten Dienstleistungen des SLB werden zu den nachfolgenden Bedingungen ausgeführt. Abweichende Vereinbarungen bedürfen der schriftlichen Form.

5.2. Dienstleistungsvertrag

Das SLB unterbreitet dem Auftraggeber aufgrund einer Anfrage eine Offerte. Für das Zustandekommen des Vertrages ist die Offerte vom Auftraggeber zu bestätigen bzw. dem SLB eine schriftliche Auftragserteilung zuzustellen. In der Regel kann dies in Form des unterzeichneten SLB-Auftragformulars geschehen.

5.3. Preise

Die Tarife gelten für angemessene Probenserien. Können die Proben nicht in eine Serie integriert werden, wird ein Zuschlag bis zu 50% auf die regulären Tarife erhoben. Ergeben sich durch Expressanalysen wesentliche Eingriffe in die Arbeitsplanung, wird ebenfalls ein Zuschlag bis zu 50% auf die regulären Tarife erhoben. Der Auftraggeber wird dabei vorgängig informiert.

In den Tarifen ist die Mehrwertsteuer nicht enthalten. Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage ohne Abzüge.

Mengenrabatte richten sich nach Umsatzvolumen und Probenmengen und können telefonisch oder per Mail erfragt werden.

Bei Annullierung eines Auftrages werden die bis dahin angefallenen Kosten verrechnet.

5.4. Lieferzeiten

Chemische Analytik: In der Regel erfolgt die Berichterstellung innerhalb von 10 ~ 15 Werktagen nach Probeneingang.

Mikrobiologische Analytik: In der Regel erfolgt die Berichterstellung innerhalb von 10 Werktagen nach Probeneingang.

Asbestanalytik: In der Regel erfolgt eine telefonische Benachrichtigung über die Resultate der Asbestanalytik innerhalb eines Arbeitstages nach Probeneingang.

Expressanalytik: Ist nach Absprache möglich. Zum im Leistungsverzeichnis aufgeführten Analysenpreis wird der zusätzliche Aufwand verrechnet.

5.5. Probenanlieferung

Die Probenanlieferungen und die Termine sollten vorgängig telefonisch oder per Mail abgesprochen werden.

Das SLB ist während den Servicezeiten von Montag-Donnerstag vormittags von 8.00 bis 11.30 Uhr und nachmittags vom 13.30 bis 17.00 Uhr, am Freitag bis 16.00 Uhr geöffnet und

	<p style="text-align: center;">Amt für Umweltschutz</p> <p style="text-align: center;">Stadtlabor Bern</p>	<p>Brunngasse 30, 3000 Bern 7 Tel. 031 321 63 06 www.stadtlabor.bern.ch</p>
	<p style="text-align: center;">Tarif SLB 2011</p>	<p>Seite 17 von 18 Version: 1.1 Datum: 26.10.2011</p>

telefonisch erreichbar. Probenanlieferungen sind auch ausserhalb dieser Zeiten nach telefonischer Mitteilung möglich.

Probeneingänge, die nach 13:00 Uhr erfolgen, können in der Regel erst am nächsten Tag bearbeitet werden. Mikrobiologische Proben sollten möglichst jeweils vormittags angeliefert werden. Am Freitag werden nur auf Anfrage mikrobiologische Proben angenommen.

5.6. Probenahmen durch SLB

Das SLB führt auch für Auftraggeber Probenahmen durch. Bei Trink- und Badewasseruntersuchungen sind diese Probenahmen in das QS des SLB eingebunden und somit Bestandteil des akkreditierten Bereichs.

5.7. Probeaufbewahrung

Ohne gegenteilige schriftliche Aufforderung werden die Proben wie folgt aufbewahrt:

- wässrige Proben: 1 Woche nach Versand des Analysenberichtes bei max. 6°C
- feste Proben: 4 Wochen nach Versand des Analysenberichtes bei RT
- Asbest: 5 Jahre nach Versand des Analysenberichtes

Die Entsorgung kontaminierter Proben geht nach Orientierung durch das SLB zu Lasten des Auftraggebers.

5.8. Mitwirkung

Der Auftraggeber verpflichtet sich, dem SLB alle erforderlichen Unterlagen und Informationen sowie genügend Probenmaterial zur Verfügung zu stellen.

5.9. Berichterstattung

Der Analysenbericht wird in deutscher Sprache verfasst und ist im Analysenpreis enthalten. Auf Wunsch kann telefonisch und per Mail zusätzlich über das Analyseergebnis informiert werden.

Als Dokument gilt ausschliesslich der schriftlich zugestellte und unterschriebene Originalbericht.

Die Analysenberichte dürfen ohne schriftliche Genehmigung des Stadtlabors Bern nicht auszugsweise weitergegeben oder vervielfältigt und veröffentlicht werden. Jede Manipulation der Berichte ist untersagt und wird strafrechtlich verfolgt.

Die Analysenberichte dürfen ohne schriftliche Genehmigung des Stadtlabors Bern nicht für Werbezwecke verwendet werden. Die Genehmigung kann mit Auflagen verbunden werden.

	<p style="text-align: center;">Amt für Umweltschutz</p> <p style="text-align: center;">Stadtlabor Bern</p>	<p>Brunngasse 30, 3000 Bern 7 Tel. 031 321 63 06 www.stadtlabor.bern.ch</p>
	<p style="text-align: center;">Tarif SLB 2011</p>	<p>Seite 18 von 18 Version: 1.1 Datum: 26.10.2011</p>

5.10. Geheimhaltung

Sämtliche Informationen und Daten des Auftraggebers unterliegen der Geheimhaltungspflicht. Das SLB wird ohne ausdrückliche, in der Regel schriftliche, Genehmigung des Auftraggebers keine Untersuchungsergebnisse an Dritte weitergeben. Hingegen weist das SLB darauf hin, dass es von Amtes wegen verpflichtet ist, Verstösse gegen geltende gesetzliche Umweltschutzbestimmungen (z.B. unerlaubte Abfallverbrennung) zu verfolgen.

Das SLB ist berechtigt, Arbeitsergebnisse in Absprache mit dem Auftraggeber in anonymisierter Form zu publizieren.

5.11. Qualitätssicherung

Das Stadtlabor ist nach ISO 17025 akkreditiert und unterhält ein entsprechendes Qualitätssicherungs- und Managementsystem.

5.12. Haftung

Das Stadtlabor haftet für Schäden nur dann, wenn diese durch ein fehlerhaftes Untersuchungsergebnis vorsätzlich oder grobfahrlässig verursacht wurden.

5.13. Archivierung der Dokumente

Alle Rohdaten, Prüfprotokolle und Berichte verbleiben im Besitz des Stadtlabors Bern. Die Aufbewahrungsdauer beträgt 5 Jahre.

5.14. Unterauftragnehmer

Das Stadtlabor Bern behält sich vor, einzelne Untersuchungen durch Unterauftragnehmer durchführen zu lassen. Die Unterauftragnehmer des Stadtlabors sind alle ISO 17025 akkreditiert. Auf dem Prüfbericht sind Ergebnisse von Unterauftragnehmer besonders gekennzeichnet. Das Stadtlabor haftet nicht für fehlerhafte Prüfergebnisse der Unterauftragnehmer.

5.15. Schlussbestimmungen

Erfüllungsort ist Bern. Als Gerichtsstand gilt das für Bern zuständige Gericht. Auf das Vertragsverhältnis ist ausschliesslich Schweizer Recht anwendbar.